



## Klimaerwärmung Der langsame Abschied von der Kohle, TA vom 7. August

### Freiwilligkeit reicht nicht

Nach der Swiss Re steigt nun also auch die Munich Re aus der Versicherung von Kohle-Investitionen aus. Das ist eine gute Nachricht, aber wir dürfen die Randnotizen nicht ausser Acht lassen. Erstens: Die Munich Re macht einen weniger radikalen Schritt als andere. Zweitens: Aufgrund der neuen Richtlinien tritt die Swiss Re nicht mehr als Rückversicherer der polnischen Kohleindustrie auf. Das ist gut, aber offenbar sind andere Investoren in diese Lücke gesprungen. Das zeigt ganz klar, dass wir den Klimawandel allein mit freiwilligen Mass-

nahmen von Firmen und ohne nationale bzw. internationale Klimapolitik nicht stoppen können. Es gibt immer noch zu viele, die sich gegen notwendige Schritte sträuben und weitermachen wie bisher. Deshalb sind mehr gesetzlich verankerte Rahmenbedingungen gefordert, die für alle gelten.

**Christian Zeyer, Zürich**

Geschäftsführer Swisscleantech